

# CAFÉ THEO-REIHE

# RELIGION

# UND

# POLITIK

ROSSSTALL 2 KASERNE

4. NOV – 16. DEZ 08 – 13. JAN 09

CAFÉ THEO – DAS PODIUM VON:  
religions.basel

**4. NOV<sup>20UHR</sup>**

## RELIGIONSUNTERRICHT: EIN (UN-)DING FÜR STAATLICHE SCHULEN?

Einige Religionen erhalten die Möglichkeit, in den vier Wänden staatlicher Schulen ihren Glauben zu lehren. Ist dies vertretbar in einem säkularen Staat und ist es aus Sicht des Staates sowie der Religionen überhaupt wünschenswert? Wären ein religiös neutraler Ethikunterricht und Religionskunde stimmigere Alternativen? Auch fragt sich, ob in der religiös pluralen Situation, die in Basel heute besteht, nur einzelne Religionen das Vorrecht des Unterrichts oder ob alle präsenten Religionen diese Möglichkeit haben sollten.

Es streiten:

Christoph Eymann, *Regierungsrat BS*  
Lars Wolf, *christlicher Religionslehrer*,  
Projekt «Lernen vom Christentum und dem Islam»  
Andreas Schönberger, *Naturalist, Philosophiestudent*  
Simon Weinreich, *Christ, Theologiestudent*  
Sarah Aref, *Muslimin, Krankenpflegerin*  
Das Publikum

Leitung: Livia Boscardin

**16. DEZ<sup>20UHR</sup>**

## WEIHNACHTSBAUM, KIPPA, MINARETT: UNERWÜNSCHTE EINDRINGLICHE IM ÖFFENTLICHEN RAUM?

Durch die Minarettinitiative und die Diskussion über religiöse Symbole im Schulzimmer hat die Frage, welchen Platz religiöse Symbole in unserem säkularen, christlich geprägten Staat haben dürfen und sollen, grosse Aktualität. Die Präsenz solcher Symbole im öffentlichen Raum soll in ihren verschiedenen Facetten zur Debatte gestellt werden: Staatlicher Weihnachtsschmuck, religiöse Kleidungsstücke in Schulen und anderen öffentlichen Lokalitäten und Sakralbauten wie Minarette sind unterschiedliche Formen dieser Präsenz.

X-MAS SPECIAL: HEUTE MIT GLÜHWEIN  
UND LECKEREIEN VOM SCHMUTZLI.

Es streiten:

Tim Cuénod, *JUSO/SP BS, Geschichtsstudent*  
Alexander Gröflin, *Grossrat/Vizepräsident Junge SVP BS*,  
*Wirtschaftsinformatikstudent*  
Felix Hafner, *Professor für Öffentliches Recht*  
Noam Hertig, *Jude, Psychologiestudent*  
Rifa'at Lenzin, *Muslimin, Islamwissenschaftlerin*,  
*Vizepräsidentin IRAS*  
Das Publikum

Leitung: Santiglaus



**13. JAN<sup>20UHR</sup>**

## ABTREIBUNG, STERBEHILFE, BABY-DESIGN: KANN, MUSS UND DARF RELIGION DER POLITIK LÖSUNGEN BIETEN?

Gerade bei bioethischen Themen, denen sich die Politik heute vielfach zu stellen hat und die meist implizit nach der Bestimmung und Würde des menschlichen Lebens fragen, werden oft religiöse Überlegungen zur Bewältigung der politischen Herausforderungen geltend gemacht. Stösst die Politik hier auf Fragen, für deren Beantwortung die Dimension des Religiösen unumgänglich ist? Können religiöse Argumentationen bei der politischen Lösungssuche eines säkularen, demokratischen Staates überhaupt legitim sein?

Es streiten:

Maya Graf, *Nationalrätin Grüne BL*  
Nausikaa Hersberger, *Evangelische Volkspartei BS*,  
*Jurastudentin*  
Georg Pfeiderer, *Professor für Systematische Theologie/Ethik*  
Uzma Mirza, *Muslimin, Medizinstudentin*  
Anne-Marie Rey, *Freidenkerin, Ex-Präsidentin SVSS*,  
*Mitglied Dignitas*  
Das Publikum

Leitung: Jonas Heller